

13 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



11 Gebrauchsmuster

U 1

E 03 C 1-06

GM 79 08 437

AT 26.03.79 ET 23.08.79 VT 23.08.79

Bez: Duschhalter

Anm: Schwarte, Michael, Dipl.-Ing.,
4730 Ahlen

Die Angaben sind mit den nachstehenden Abkürzungen in folgender Anordnung aufgeführt:

- | | | | | | | |
|------|--|--------------------|-----------|--------------------------|----|-----------------------------|
| 51 | In. Cl. | 21 | GM-Nummer | | | |
| NKI: | Nebenklasse(n) | | | | | |
| 22 | AT: Anmeldetag | ET: Eintragungstag | 43 | VT: Veröffentlichungstag | | |
| 30 | Pr: Angaben bei Inanspruchnahme einer Priorität: | | | | | |
| | 32 | Tag | 33 | Land | 31 | Aktenzeichen |
| 23 | Angaben bei Inanspruchnahme einer Ausstellungspriorität: | | | | | |
| | Beginn der Schaufstellung | | | | | Bezeichnung der Ausstellung |
| 54 | Bez.: Bezeichnung des Gegenstandes | | | | | |
| 71 | Anm.: Anmelder - Name und Wohnsitz des Anmelders bzw. Inhabers | | | | | |
| 74 | Vtr: Vertreter - Name und Wohnsitz des Vertreters (nur bei ausländischen Inhabern) | | | | | |
| | Modellhinweis | | | | | |

BEST AVAILABLE COPY

28.03.79

Ahlen, den 22. März 1979

Anmelder: Dipl.-Ing. M. Schwarte
Vorhelmer Weg 32
4730 Ahlen

Bezeichnung: Duschhalter

Die Erfindung betrifft einen Duschhalter zur Höhenverstellung von Duschen, der dadurch gekennzeichnet ist, daß in oder auf einer Schiene mit innen- oder außenliegender Führung eine Führungselement herauf- oder heruntergeschoben werden kann, auf das die eigentliche Dusche aufgesteckt wird, sodaß sie in der Höhe verstellt werden kann, wobei die Arretierung des Führungselementes durch Klemmen erfolgt.

Bekannt sind an der Wand angebrachte Stangen, an denen die Dusche herauf- oder heruntergeschoben werden kann, wobei die Arretierung der Dusche durch Festdrehen an die Stange erfolgt. Diese Stangen sind aufgrund ihres großen Abstandes von der Wand störend. Außerdem bestehen sie aus vielen Einzelteilen. Die Arretierung erfolgt über ein Gewinde, welches durch das kalkhaltige Wasser meist nicht gängig ist.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Duschhalter zu entwickeln, der platzsparend, wenig Teile und leicht in der Höhenverstellung ist.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß eine Schiene mit innen- oder außenliegender Führung direkt an der Wand befestigt wird. In dieser Führung bzw. auf dieser Führung befindet sich ein Führungselement, welches entlang dieser Schiene herauf- oder heruntergeschoben werden kann. Auf dieses Führungselement wird die Dusche

-- 2 --

7908437

BEST AVAILABLE COPY

28 79

-- 2 --

aufgesteckt. Die Arretierung dieses Führungselementes erfolgt durch Klemmen an die Schiene, wobei das Klemmen entweder durch einen Exzenter oder einen Konus oder ähnliches erfolgt.

Ein Ausführungsbeispiel ist in der Zeichnung dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben.

Figur 1 zeigt den Duschhalter mit der Führungsschiene (1), hier mit innenliegender Führung, und dem Führungselement (2), welches in der Führung herauf- oder heruntergeschoben werden kann. Dieses Führungselement (2) wird hier durch einen Druckknopf (3) arretiert. Hier ist der Druckknopf (3) in arretierter Stellung. Wenn er hereingedrückt wird, löst sich der Klemmzustand und das Führungselement (2) kann verschoben werden. Durch das Hereindrücken kommt der Druckknopf (3) an der anderen Seite des Führungselementes (2) wieder heraus, sodaß durch Drücken in entgegengesetzter Richtung das Führungselement (2) wieder festgeklemmt werden kann. Als Klemmfläche dient die Führungsfläche (5). Das Führungselement (2) weist einen Zapfen (4) auf, auf ^{das} das Verbindungsstück (7) zwischen Schlauch (9) und Dusche (8) mit dem Zwischenstück (6) aufgesteckt wird, wie es der Pfeil andeutet.

Figur 2 zeigt das Führungselement (2) aus der Schiene (1) herausgelöst ohne den Druckknopf (3) in Seitenansicht. Man erkennt die Öffnung (10) für den Druckknopf (3) mit der Nase (11), die verhindert, daß der Druckknopf herausgedrückt werden kann. Man erkennt auch, daß die Öffnung (10) größer ist als der Druckknopf (3), wie er in Figur 3 ebenfalls in Seitenansicht dargestellt ist. Durch die größere Öffnung (10) und die Nase (11) wird erreicht, daß der Druckknopf (3) in die Öffnung (10) hineingesteckt werden kann, ohne daß die Nase (11) das Hereinstecken verhindert. Wird nun das Führungselement (2) in die Schiene (1) gesteckt, so kann der Druckknopf (3) wegen der Nase (11) nicht herausfallen.

Figur 3 zeigt den Druckknopf (3) mit den Klemmleisten (12) in Seitenansicht, so wie er in die Öffnung (10) in Figur 2 hineingesteckt wird.

-- 3 --

7908437

BEST AVAILABLE COPY

28.03.79

-- 3 --

Figur 4 zeigt das Führungselement (2) im Schnitt A - A aus Figur 2 mit der Öffnung (10) und der Nase (11), die verhindert, daß der Druckknopf (3) herausfallen kann bzw. herausgedrückt werden kann.

Figur 5 zeigt den Druckknopf (3) in Aufsicht mit den beiden Klemmleisten (12), die gegen die Führungsfäche (5) der Schiene (1) klemmen, und der Nut (13) für die Nase (11) aus Figur 4.

7900437

BEST AVAILABLE COPY

08.07.79

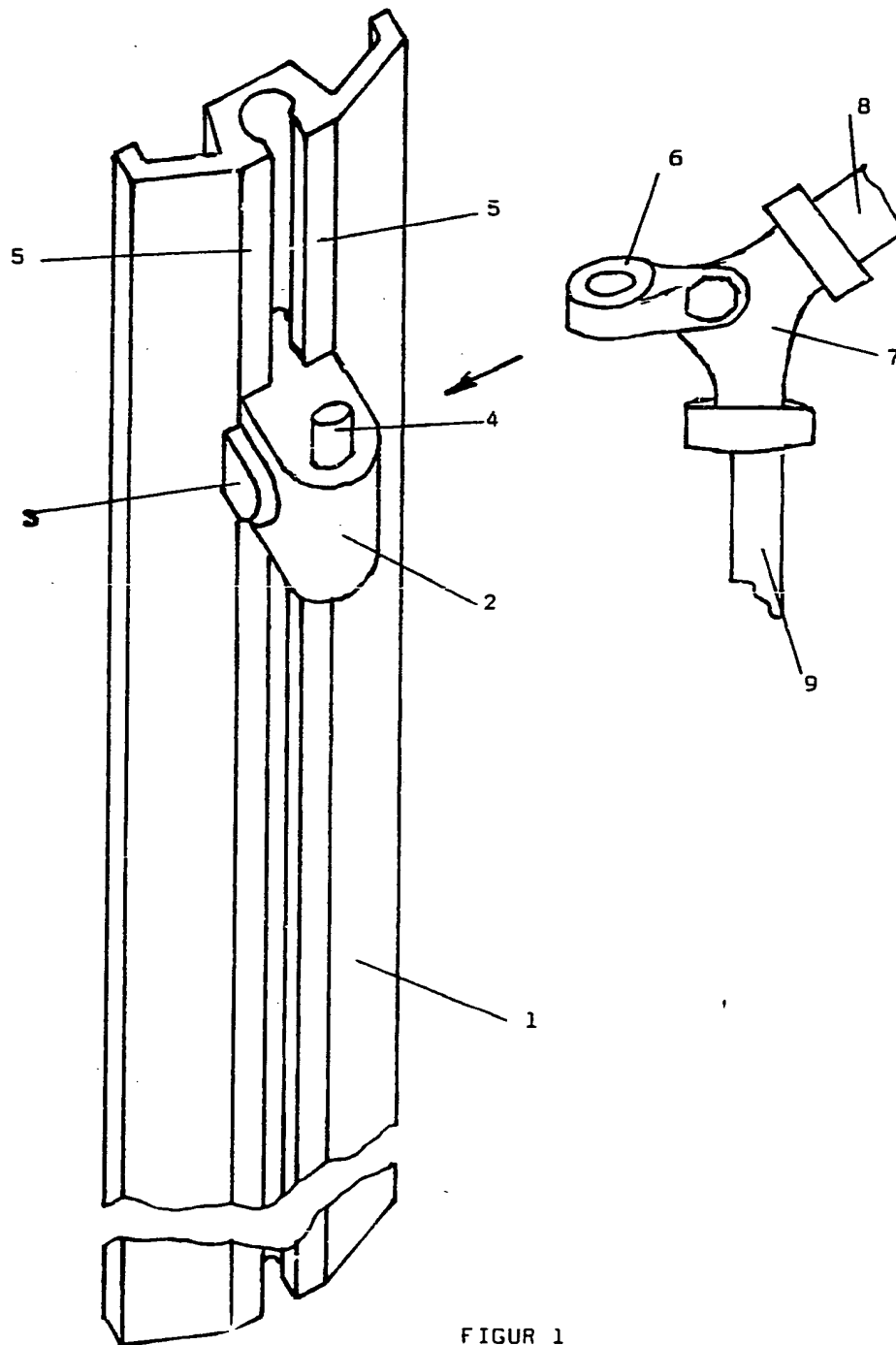
Schutzansprüche

1. Duschhalter zur Höhenverstellung von Duschköpfen, dadurch gekennzeichnet, daß der Duschhalter aus einer Führungsschiene (1) mit innen- oder außenliegenden Führungsflächen mit einem zu den Führungsflächen passenden Führungselement (2) besteht, welches in einer Öffnung (10) einen Druckknopf (3) mit mindestens einer konischen Fläche (12) zur Arretierung des Führungselementes (2) gegen die Führungsschiene (1) aufweist und welches eine Aufsteckvorrichtung (4) zur Aufnahme des Verbindungsstückes (7) zwischen Schlauch und Dusche zeigt.
2. Duschhalter nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Druckknopf (3) mindestens eine Klemmleiste (12) aufweist.
3. Duschhalter nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Druckknopf (3) eine Nut (13) aufweist, in die eine im Führungselement (2) befindliche Nase (11) so hineinpaßt, daß der Druckknopf (3) wohl zur Arretierung und zum Lösen des Führungselementes (2) in der Öffnung (10) verschoben werden kann, aber nicht herausfallen kann.
4. Duschhalter nach Anspruch 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Öffnung (10) so groß und so im Führungselement (2) gelegen ist, daß trotz der Nase (11) der Druckknopf (3) in die Öffnung (10) gesteckt werden kann, bevor das Führungselement (2) in der Führungsschiene (1) steckt, jedoch nachdem das Führungselement (2) in der Führungsschiene (1) steckt der Druckknopf (3) nicht mehr herausgenommen werden kann.
5. Duschhalter nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß sich in der Öffnung (10) in dem Führungselement (2) ein Exzenter befindet, der das Führungselement (2) gegen die Führungsschiene (1) klemmt.

7908437

BEST AVAILABLE COPY

25-03-79



FIGUR 1

25-03-79

BEST AVAILABLE COPY

7908437

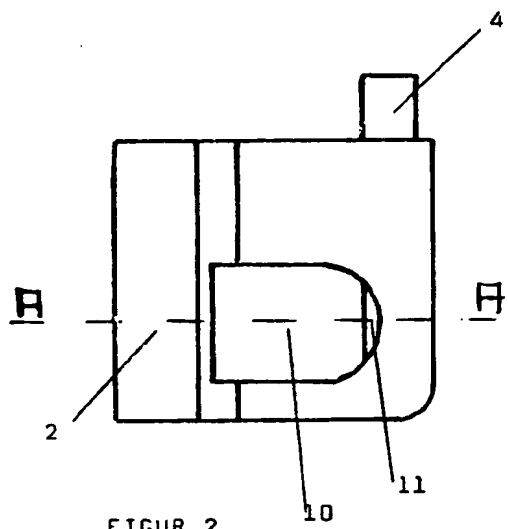


FIGURE 2

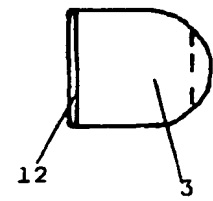


FIGURE 3

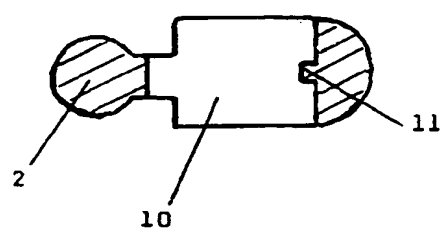


FIGURE 4

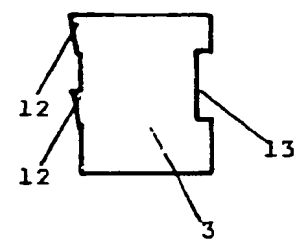


FIGURE 5

7908437

BEST AVAILABLE COPY

THIS PAGE BLANK (USPTO)